



DIE BILDUNGSMASSNAHMEN DER FAM

Agentur- / ARGE-geförderte Maßnahmen

- Umschulung zum Mediengestalter Bild und Ton
- Umschulung zum Mediengestalter Digital und Print

Verbundausbildung für Unternehmen

- Verbundausbildung für Mediengestalter Bild und Ton

Freie Maßnahmen

- Vollzeit-Weiterbildung „Fernseh-Kamera“ (IHK)
 - Weiterbildung „Bachelor Professional in Print“ (IHK)
- Weiterbildung "Fachmann/-frau für Bildmischung und Bildregie (IHK)

Duales Bachelor-Studium

Siebensemestriges Studium in den Fachrichtungen

- Fernseh-Kamera
- Fernseh-Journalistik
- Fernseh-Management

in Kooperation mit der HTWK Leipzig
Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Medienkompetenzprojekt im Auftrag der
Sächsischen Landesmediananstalt (SLM)

DATEN UND FAKTEN

Zielgruppe

Mediengestalter Bild/Ton, Film- und Videoeditoren, Medienkaufleute, u.ä. und mindestens 1-jähriger Berufserfahrung

Abschluß

**Bachelor Professional
in Medienproduktion Bild und Ton (IHK)**

Durchführungsarten

Berufsbegleitend (18 Monate):

Jeweils montags und mittwochs von 17:00 – 20:00 Uhr
aller 6 Wochen Samstags von 09:00 – 15:00 Uhr

Vollzeit (11 Monate):

Montag bis Freitag von 08:00 – 15:20 Uhr

Finanzierung

Die Teilnahmegebühren erhalten Sie auf Anfrage.
Finanzierung über das AFBG möglich.
Informationen unter www.aufstiegs-bafoeg.de

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen.

Fotomachweis: Fernseh Akademie Mitteldeutschland gGmbH; fotolialivica KJlucar, Kiono, Petro Teslenko, montebelli, Dmitri Matura, Kzenon



WEITERBILDUNG

zum
**BACHELOR
PROFESSIONAL IN
MEDIENPRODUKTION
BILD UND TON**

(IHK)

Fernseh Akademie Mitteldeutschland gGmbH
Academy for Television and Broadcasting Central Germany
Kohlgartenstraße 13 · 04315 Leipzig
Tel.: +49 341 / 99 73 25-0
Fax: +49 341 / 99 73 25-9
E-Mail: info@fernseh-akademie.de
www.fernseh-akademie.de

Stand: November 2019



www.fernseh-akademie.de



DIE BILDUNGSINHALTE

1. LERN- UND ARBEITSMETHODIKEN (10 Stunden)

2. AEVO (115 Stunden)

3. BETRIEBSMANAGEMENT (500 Stunden)

FÜHRUNG

- Personalplanung und -führung
- Anwenden von Methoden der Kommunikation, Information und Planung
- Kommunikations- und Führungsmethoden und Konfliktlösungsstrategien und -maßnahmen
- Einsatz von eigenem und Fremd-Personal unter Beachtung von organisatorischen und rechtlichen Aspekten
- Mitarbeiterbeurteilung

ORGANISATION

- Marktanalyse und Marktpositionierung
- Marketing und Kundengewinnung
- Organisieren und optimieren betrieblicher Prozesse Planung und Einsatz von Personal, Betriebsmitteln und Finanzen
- Wartung und Sicherung der Einsatzfähigkeit von technischen Systemen
- Gewährleistung von IT- und Datensicherheit
- Planung und Beschaffung von Betriebsmitteln/Investitionen
- Gewährleisten des Arbeits-, Umwelt- und Brandschutzes
- Medienrechtliche Vorschriften anwenden und einhalten

4. PROJEKTMANAGEMENT (500 Stunden)

PROJEKTVORBEREITUNG

- Erarbeiten und Projektkalkulationen
- Ermitteln von Material- und Personalaufwand für diverse Produktionen
- Festlegen und Beschaffen geeigneter Produktionstechnik
- Workflowplanung und Zeitplanung
- Planung und Überwachung von Sicherheits- und Qualitätsanforderungen
- Bewerten von Projektalternativen
- Einsatz von Archivmaterial planen
- Urheber- und Verwertungsrechte kennen

DIE MARKTSITUATION

Die Medienbranche ist gekennzeichnet durch eine Vielzahl von Seiteneinsteigern, die sich im Laufe der Jahre in verschiedenen Fachrichtungen oft einen Namen gemacht haben. Gefragt sind heute mittlere Führungskräfte, die in ihrem Zuständigkeitsbereich unternehmerisch handeln können.

Die Zusatzqualifikation benötigen auch Seiteneinsteiger, die z.T. bereits langjährig in der Medienbranche arbeiten. Die Weiterbildung soll gerade diesem Personenkreis die Möglichkeit eröffnen, eine fundierte theoretische Grundlagenausbildung mit einem intensiven Praxisbezug zu absolvieren und ihnen den Erwerb eines qualifizierten Meisterabschlusses ermöglichen.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, Kompetenzen in den Bereichen Unternehmens- und Personalmanagement, Projektmanagement und Produktionstechnologien (Workflow) zu erlangen.

Die FAM hat sowohl an der Erarbeitung der Verordnung, wie auch an der Erarbeitung des DIHK-Rahmenplanes mitgewirkt. Dies birgt die Garantie für eine kompetente Umsetzung der Weiterbildung.



PROJEKTREALISATION

- Zusammenstellen und Disponieren von Produktionsteams
- Unterweisen des externen und internen Personals
- Planen und Disponieren des Material- und Technikeinsatzes
- Inbetriebnehmen von Produktionssystemen
- Organisieren des Datenmanagements
- Einhaltung des Arbeits-, Gesundheits-, Umwelt- und Brandschutzes
- Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Zwischenpräsentationen und Kundengesprächen
- Nachkalkulieren und Einarbeiten von Änderungen
- Anwenden von Controlling-Instrumenten zur Überwachung von Budgets, Terminen und Qualitätszielen
- Vorhalten von Havarielösungen

PROJEKTABSCHLUSS

- Durchführen von Projektabnahmen
- Nachkalkulation und Rechnungslegung
- Sicherstellen der Aufbereitung, Verwaltung und Archivierung von produziertem Material
- Ergebnisprüfung unter Beachtung urheber-, verwertungs- und persönlichkeitsrechtlichen Aspekten
- Kontrolle der Wartung und Pflege der Technik
- Einleiten von Maßnahmen der Schadensabwicklung

ABSCHLUSS:

Diese Weiterbildung im Range einer Aufstiegsqualifizierung endet – auf der Grundlage der VO des BMBF vom 21.09. 2023 – mit einer Prüfung vor der IHK zu Leipzig. Nach dem Bestehen der Prüfung darf der Absolvent die Bezeichnung „**Bachelor Professional in Medienproduktion Bild und Ton IHK**“ führen.